# Pilze & Rinden

## Saalachtaler Heilsame Tage

## 23. & 24. Juni 2023

Pilze und Rinden gehören weltweit zu den traditionell geschätzten Nahrungs- und Heilmitteln. Auch die Schulmedizin bedient sich ihrer wertvollen Wirkstoffe. Als kulturelles Erbe bekommt das überlieferte heimische Wissen um ihre Heilkraft neue Bedeutung. Die vielfältigen Möglichkeiten der Verwendung von Pilzen und Rinden im medizinischen Bereich sowie in der Vorsorge und Pflege stehen gemeinsam mit neuesten wissenschaftlichen Forschungen zu diesem Thema im Zentrum der Heilsamen Tage 2023.

**Moderation:** Prof. Mag. Maria Walcher

**Teilnahmegebühr:** 2 Tage: Mitglieder € 110,– (Nichtmitglieder € 130,–)
1 Tag: Mitglieder € 60,– (Nichtmitglieder € 75,–)

**Information, Kontakt und Anmeldung** (bis 15. Juni 2023): heilwissen@teh.at

**Veranstaltungsort:** TEH® verein I naturwerke I akademie
Altes Zollgebäude, 5091 Unken, Niederland 112

**Zimmerbuchung:** TVB Salzburger Saalachtal: www.lofer.com
Gemeinde Unken: Sabine Niederberger, Tel.: +43 6589 4202

**Marktplatz** (frei zugänglich): In der TEH®-Galerie werden Produkte zum Thema präsentiert

Mit Förderung durch das Land Salzburg

Unter der Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO-Kommission. Ehrenschutz Landesrat DI Dr. Josef Schwaiger.

# Freitag 23. Juni



## 14:00 Uhr

## Apotheke aus Baum- und Strauchrinden – die Medizin der Knochenrichter, Holzknechte und Hebammen

### Eunike Grahofer

Die Waldviertler Autorin Eunike Grahofer erzählt von der altbewährten Rindenmedizin und den traditionellen Heilmitteln der Knochenrichter, der Hebammen und der Holzknechte. Vom Rindentrunk der Holzfäller gegen Energielosigkeit, der Rinde der Gichtheiler bis zur Johannitagrinde bei Fieber beschreibt sie anhand von überlieferten Geschichten, welche Rinden wie verwendet wurden. Eunike Grahofer stammt aus einer Familie, die ihre Versorgung aus Wald und Wiese geholt und das Wetter an den Pflanzen abgelesen hat. Dieser Überlieferung hat sie auch ihr Leben gewidmet – seit 23 Jahren beschäftigt sie sich mit dem „Wissen der einfachen Leut".

## 15:30 Uhr

## Mykotherapie - unsere heimischen Vitalpilze · Mag.ª pharm. Nina Patter

Mykotherapie - die Therapie mit Pilzen - ist eine renommierte traditionelle Heilmethode. Pilze umfassen ca. 25% der gesamten Hemisphäre, sie sind allgegenwärtig und sogenannte Alleskönner. Sie eignen sich hervorragend, um ein Gleichgewicht im Körper herzustellen, vor diversen Erkrankungen zu schützen und auch im therapeutischen Einsatz. Reich an Vitalstoffen, Vitaminen, Spurenelementen, Aminosäuren und Antioxidantien wirken sie höchst effektiv in der Prävention und Therapie von Zivilisationskrankheiten. Mykotherapie wird erfolgreich bei entzündlichen Erkrankungen und hormonellen Dysbalancen angewendet, sie wirkt stark entgiftend und stärkt Leber und Niere. Als Pharmazeutin und ganzheitliche Therapeutin spannt Nina Patter den Bogen zwischen klassischer Schulmedizin und alternativen Behandlungsmethoden.

## 16:30 Uhr

## Wundheilung aus Baumrinden · FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. Geja Oostingh

Phytochemische Substanzen werden seit Jahrhunderten in der Naturheilkunde verwendet und finden Anwendung im Bereich der Arzneimittelproduktion. Nicht zuletzt auf Grund der wachsenden Antibiotikaresistenzen hat die Forschung an pflanzlichen Wirkstoffen an Fahrt aufgenommen. Im Projekt OxiWoundWood untersucht ein interdisziplinäres Forschungsteam die Wirksamkeit von Extrakten aus heimischen Hölzern als Zusatzstoffe für dermatologische Applikationen wie fehlgeleitete Entzündungsprozesse, Wundheilungsstörungen und bakteriellen Befall. Teamleiterin Geja Oostingh von der FH Salzburg führt ein in das noch laufende Projekt und berichtet von den daraus gewonnenen ersten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

## 17:30 Uhr

## Pause · Buffet

## 19:00 Uhr

## Wildwuchs · Podiumsdiskussion mit LR DI Dr. Josef Schwaiger, Dr. Thomas Zanker (Bayr. Saalforste), Klaus Vitzthum (Urlaub am Bauernhof, Bauer), Johanna Krimbacher (Almvieh-Hüterin), Anja Schuster (FH Puch), Theresia Harrer-Vitzthum (TEH Verein)

Das Thema „Pilze und Rinden" führt unweigerlich zu aktuellen gesellschaftlichen, kulturpolitischen und rechtlichen Fragen. Wer darf wo sammeln gehen? Welche Beschränkungen gibt es? Macht es einen Unterschied, in einem ärarischen oder einem privaten Gebiet zu sammeln? Braucht es eigens ausgebildete Wildsammler:innen zum besseren Verständnis der jeweiligen regionalen Voraussetzungen? Wer entscheidet über die Genehmigung einer Herstellung von medizinischen/traditionellen Produkten?
Die Standpunkte, Erfahrungen, Anliegen und Wünsche der Teilnehmer:innen sollen die verschiedenen Aspekte im Umgang mit wild wachsenden Ressourcen bewusst machen und zu weiterführenden Gesprächen auf kultureller, pädagogischer, wirtschaftlicher und politischer Ebene anregen.

## Geselliger Ausklang mit der 3 Länder Musi

# Samstag 24. Juni

09:00 Uhr

## Schwammtragen und Zunderschwamm - Traditionelle Verwendung von Pilzen in Unken · Johanna Krimbacher

Schwämme – eine andere Bezeichnung für Pilze – wurden im täglichen Leben vielfältig verwendet. Die Almvieh-Hüterin Johanna Krimbacher erzählt von lokalen Bräuchen, Praktiken und ihren Familienrezepten.

10:30 Uhr

## Die Rinde als Hausmittel · Maria Leutgeb, TEH Praktikerin

Die Rinde der Hasel, des Weißdorns und des Holunders finden in der Hausapotheke ihre Anwendung. Maria Leutgeb beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit dem Kräuterwissen. Sie vermittelt Rezepturen zu den drei bekanntesten Sträuchern in unseren Gärten.

11:30 Uhr

## Heimische Pilze in Heilkunde & Handwerk · DI Sebastian Reindl

Sebastian & Lisa haben sich am Stoffenbauernhof im Salzburger Seenland der Zucht von verschiedenen Speisepilzen verschrieben. Die „Stoff'n Bio-Edelpilze" erfahren alle Wachstumsphasen des Pilzes - also von der Pilzbrut bis zum fertigen Pilz - im selben Betrieb. Dieses Wissen geben sie in Workshops und Führungen an Interessierte weiter.

12:30 Uhr

## Mittagspause · Schmackhaftes aus der regionalen Küche

14:00 Uhr

## Kreative Naturwerkstatt – Pilze · Barbara Königsberger

Die faszinierende Welt der Pilze zeigt viele Wege der Anwendung auf, viel mehr als „nur" eine schmackhafte Mahlzeit. Bereits in der Steinzeit wurden Pilze vielfältig genutzt. Wie kann man zum Beispiel aus Pilzen Papier und Farbe gewinnen? Barbara Königsberger lässt vergessene Praktiken wieder aufleben.

15:00 Uhr

## Ernährung mit heimischen Pilzen · Maria Anna Benedikt MSc, MAS

Pilze stellen neben Pflanzen und Tieren das dritte Reich in der Systematik der Organismen dar. Oft werden sie versehentlich den Pflanzen zugeordnet, sind aber genetisch näher mit den Tieren verwandt. Aus diesem Grund sind ihre Inhaltsstoffe unseren eigenen ähnlicher als jenen der Pflanzen und können von uns leichter aufgenommen werden.
Die renommierte Diätologin, Gastrosophin, Buchautorin und ehemalige Leiterin der Ernährungsmedizinischen Beratung im Landeskrankenhaus Salzburg erläutert in ihrem Vortrag die ernährungsphysiologische Bedeutung dieser Organismen und ihren sinnvollen Einsatz in der Küche.

16:00 Uhr

## Der Pilzgarten · Dr. Ines Pichler, Biologin und TEH–Praktikerin

Pilze sind kein Gemüse und doch kann man sie hervorragend zuhause anbauen. Es wird ein kurzer Einblick in das (König-)Reich der Pilze mit ihren Besonderheiten und ihrem Nutzen für den Menschen gegeben. Anhand von einigen Beispielen werden die vielfältigen Möglichkeiten des eigenen Anbaus von Pilzen aufgezeigt und die Fülle von positiven Inhaltsstoffen der Pilze aufgezeigt.

16:45 Uhr

## Gemeinsamer Abschluss · die Essenz